

# Im nächsten Heft ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 9: **Landschaft = Paysage = Landscape**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: Caspar Schärer

## Die Vorstadt

Vorstädte säumten die Ausfallstrassen der mittelalterlichen Stadt, heute liegen sie weiter ausserhalb im ersten Agglomerationsring. In diesen schon längst verstädterten Gemeinden wird gewohnt und gearbeitet. Glamour ist selten anzutreffen, stattdessen eher schlichter Pragmatismus und da und dort bodenständige Hemdsärmeligkeit. Massstab und Bedeutung haben sich seit dem Mittelalter verändert, geblieben ist aber dieses besondere Verhältnis zwischen den beiden ungleichen Partnern Stadt und Vorstadt. Wenn man den grossen Schweizer Städten tatsächlich metropolitanen Charakter attestieren will, spielen die Vorstädte innerhalb dieser Grossregionen eine wichtige Rolle. Sie entwickeln sich oft dynamischer als die Kernstädte, wo der räumliche und politische Kontext das Bauen zum Teil erheblich erschwert. Bietet die Vorstadt also mehr Freiheiten? Wir fanden unterschiedliche Antworten: in Schlieren, Kloten, Emmen, Pratteln, Renens und Bümpliz.

## Le faubourg

Si les faubourgs bordaient les voies d'accès de la ville du Moyen Âge, ils se situent plus à l'extérieur aujourd'hui, dans le premier cercle de l'agglomération. Dans ces communes urbanisées depuis longtemps, on habite et on travaille. Plutôt que du glamour, on y trouve un pragmatisme modeste et, ça et là, une nonchalance bon enfant. Echelle et signification ont changé depuis le Moyen Âge, mais ce qui est resté, c'est ce rapport par-

ticulier entre deux partenaires inégaux, la ville et sa périphérie. Si l'on veut reconnaître aux grandes villes suisses un caractère de métropole, la périphérie joue un rôle important à l'intérieur de ces grandes régions. Elle se développe souvent de manière plus dynamique que les noyaux urbains, dans lesquels la construction est rendue difficile par le contexte spatial et politique. Les faubourgs offrent-ils plus de possibilités? Nous avons trouvé différentes réponses: à Schlieren, Kloten, Emmen, Pratteln, Renens et Bümpliz.

## The Suburb

Suburbs once lined the main roads leading out of the mediaeval city, today they lie further outside, in the first agglomeration ring. In these long since urbanized communities people live and work. Glamour is seldom to be found there, instead a simple pragmatism and, here and there, a down-to-earth informality. The scale and the meaning have changed since the Middle Ages, but these special relationship between the unequal partners, city and suburb, has survived. If we really wish to accord a metropolitan character to large Swiss cities, then the suburbs play an important role within these major regions. They often develop in a more dynamic way than the core cities where the spatial and political contexts can, to some extent, make building quite difficult. Does this mean that suburbs offer more freedom? We found different answers: in Schlieren, Kloten, Emmen, Pratteln, Renens and Bümpliz.

## Impressum

97./64. Jahrgang, ISSN 0257-9332  
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal  
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

## Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich  
Tel. 0041 (0) 44 218 14 30, Fax 0041 (0) 44 218 14 34  
E-Mail: redaktion@wbw.ch  
www.werkbauenundwohnen.ch

## Verband

BSA / FAS Bund Schweizer Architekten /  
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

## Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs),  
Anna Schindler (as)

## Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

## Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker  
www.hopinxit.ch

## Redaktionskommission

Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender,  
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

## Druckvorstufe

Swissprinters Zürich AG

## Druck

Swissprinters St. Gallen AG

## Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald, Berlin; Petr Peřák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Thomas Stadelmann, Luzern; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

## Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber

## Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH  
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich  
Verlagsleitung: Judith Guex  
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

## Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Swissprinters St. Gallen AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen  
Tel. 058 787 58 66, Fax 058 787 57 15  
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

## Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.-

## Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

## Umschlag

Landschaft bei Meikirch BE. – Bild: Nott Caviezel